

Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -



Hinweis:

Die Preise für leichtes Heizöl mit mehr als 50 mg Schwefel je kg werden letztmalig für den Berichtsmonat Januar 2011 veröffentlicht. Ab Berichtsmonat **Februar 2011** erfolgt die Darstellung der Preise für Heizöl mit **höchstens 50 mg Schwefel je kg**.

Da die schwefelarme Qualität noch nicht flächendeckend zur Verfügung steht, können die Preise für die Berichtsorte Kiel und Rostock erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgewiesen werden.

Die vollständige Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" steht am 18. Februar 2011 zur Verfügung.

Januar 2011

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen am 11.02.2011, korrigiert am 04.03.2011 (Hinweistext)

Artikelnummer: 2170200112014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:

Telefon: +49 (0)611-75-2444; Fax: +49 (0)611-75-3913;

<http://www.destatis.de/kontakt/>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Erläuterungen

Tabellenteil

Preise

2 Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieselkraftstoff, leichtes und schweres Heizöl

Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

mg	=	Milligramm
KG (kg)	=	Kilogramm
T (t)	=	Tonne
M3 (m ³)	=	Kubikmeter
HL (hl)	=	Hektoliter

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1 Erläuterungen

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr (gegenwärtig: 2005), wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreissreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Dieser Vorbericht enthält **Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölerzeugnisse**. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Mineralölsteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölvorratungsbeitrag) nachgewiesen.
- 3 Die vollständige Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" steht in ca. einer Woche im **Publikationsservice** des Statistischen Bundesamtes als Download zur Verfügung: (www.ec.destatis.de/csp/shop, Stichwort: „gewerbliche Erzeugerpreise“). Das genaue Datum ist dem Veröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes unter **Presse - Terminvorschau** (www.destatis.de) zu entnehmen.

Der Monatsbericht erscheint etwa 4 Wochen nach Ablauf des Berichtszeitraumes und ist zu beziehen über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner: HGV Hanseatische Gesellschaft für Verlagsservice mbH, Servicecenter Fachverlage, Postfach 11 64, 72125 Kusterdingen.

Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse und zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2 stehen ebenfalls über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes als Download zur Verfügung (Stichwort: „Heizölpreise“ bzw. „gewerbliche Erzeugerpreise“).

Tiefer gegliederte Indexergebnisse werden über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) zur Verfügung gestellt.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter **Publikationen** (www.destatis.de) zur Verfügung steht.

Deutschland

2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit *)

Güterbezeichnung Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Jahres- durchschnitt 2010	15. Januar 2010	15. Dezember 2010	15. Januar 2011
Motorenbenzin ¹⁾ (Superbenzin, Markenware)			EUR je hl			
bei Abgabe von 15-20 m ³ an den Großhandel	ab Lager	Deutschland	112,05	107,76	116,08	119,14
Dieselmotorenkraftstoff ¹⁾			EUR je hl			
bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel	ab Lager	Deutschland	95,37	88,87	101,21	104,79
bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher	frei Verbraucher- stelle	Deutschland	97,17	90,90	103,09	106,92
Leichtes Heizöl ^{1) 2)}			EUR je hl			
bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel	ab Lager	Deutschland ³⁾	52,31	46,34	57,35	60,59
		Früheres Bundesgebiet ⁴⁾	52,15	46,13	57,20	60,41
Schwefelgehalt größer 50 mg/kg			EUR je hl			
		"Rheinschiene" ⁵⁾	51,91	45,86	57,00	59,98
		Kiel	51,93	45,93	57,05	60,03
		Hamburg	51,53	45,77	56,49	60,03
		Hannover	46,40	.	.
		Düsseldorf	51,77	45,75	57,07	59,83
		Frankfurt am Main	51,95	45,99	57,11	59,87
		Mannheim/Ludwigshafen	52,00	45,85	56,82	60,23
		Stuttgart	52,59	46,05	57,78	61,09
		München	53,02	46,61	57,97	60,81
		Berlin	52,48	46,85	57,60	61,40
bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag	frei Verbraucher	Deutschland ⁶⁾	54,87	49,21	60,10	63,46
		Früheres Bundesgebiet ⁷⁾	54,51	48,89	59,69	63,12
		"Rheinschiene" ⁵⁾	54,41	49,18	59,55	62,90
Schwefelgehalt größer 50 mg/kg			EUR je hl			
		Kiel	54,15	48,39	59,28	62,65
		Hamburg	55,19	49,07	60,21	63,79
		Hannover	49,16	.	.
		Düsseldorf	54,12	49,06	59,21	63,08
		Frankfurt am Main	54,84	49,15	59,85	62,95
		Mannheim/Ludwigshafen	54,25	49,33	59,59	62,67
		Stuttgart	53,41	47,21	58,70	62,00
		München	55,34	49,30	59,94	63,10
		Berlin	54,74	49,32	59,88	63,75
		Rostock	54,43	48,84	60,06	62,39
		Magdeburg	56,25	50,66	61,60	65,05
		Dresden	55,96	50,62	60,94	64,28
Schweres Heizöl, Schwefelgehalt maximal 1 % ⁸⁾			EUR je t			
bei Lieferung in TKW an gewerbliche Verbraucher im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte bei Abnahme von 15 t und mehr im Monat	frei Betrieb	Deutschland ⁹⁾	395,50	371,20	415,58	434,11
bei Abnahme in Kessel- oder Tankkraftwagen	ab Raffinerie	Deutschland ¹⁰⁾	378,07	356,61	400,75	417,25

*) Ohne Umsatzsteuer.

1) Einschl. Mineralölsteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuer" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

2) Gem. § 3 3. BImSchV wurde der zulässige Schwefelgehalt für leichtes Heizöl zum 1.1.2008 auf 0,1 % reduziert. - Gem. §2 EnergieStG wurde mit Wirkung vom 1.1.2009 die Steuer für 1000 Liter leichtes Heizöl neu festgesetzt
- für leichtes Heizöl mit höchstens 50mg Schwefel je kg auf 61,35 Euro;
- für leichtes Heizöl mit mehr als 50mg Schwefel je kg auf 76,35 Euro

3) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten 9 Berichtsorte Kiel bis Berlin und Rostock, Magdeburg, Leipzig, Dresden.

4) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten 9 Berichtsorte Kiel bis Berlin.

5) Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

6) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten 12 Berichtsorte Kiel bis Dresden und Bremen, Leipzig.

7) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten 9 Berichtsorte Kiel bis Berlin.

8) Einschl. Mineralölsteuer (25 Euro je Tonne) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

9) Durchschnitt aus den Preisen der Marktorte Hamburg, Hannover, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München und Berlin.

10) Durchschnitt aus den Preisen der Raffineriegebiete Hamburg, Rhein/Ruhr, Karlsruhe und Ingolstadt.